

Philipps Universität Marburg

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften im Institut für Neuere deutsche Literatur ist zum Sommersemester 2008 eine

Professur (W 3) für Neuere deutsche Literatur

zu besetzen.

Bewerbungsschluss: 20.04.2007

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fach Neuere deutsche Literatur in seiner ganzen Breite unter Berücksichtigung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen vertreten. Spezifische Schwerpunkte sollen dabei in der Literatur des 19. Jahrhunderts und in der Literaturtheorie liegen. Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen des § 71 HHG. Eine erstmalige Berufung erfolgt in der Regel in einem auf 6 Jahre befristeten Beamten- oder Angestelltenverhältnis, sofern nicht eine mindestens sechsjährige hauptberufliche wissenschaftliche Tätigkeit an einer Hochschule vorausgegangen ist. Nach Begutachtung ist die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis möglich.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen (Kopien) sind zu richten an
Philipps Universität Marburg

Der Präsident
Biegenstraße 10
35032 Marburg